
Menschen stärken; Resilienz und Perspektivenwechsel

22. Impulstagung

Bern, 18.11.2019

Donnerstag, 12. März 2020, 08.45 – 16.30
Gymnasium Lerbermatt Bern, Kirchstrasse 64, 3098 Köniz

Angebotsnummer 20.221.974.01

Zielpublikum

- Lehrerinnen und Lehrer der Gymnasien
- Schulleitungen der Sekundarstufe II

Ausgangslage

Der Lehrberuf ist komplex und gilt insbesondere im sozialen Bereich als äusserst anspruchsvoll. Trotzdem hat er in den vergangenen Jahren an Ansehen eingebüsst, und dies ungeachtet der Tatsache, dass das Setting strukturell und pädagogisch schwieriger geworden ist: Die Klassen sind heterogen, Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen benötigen besondere Rücksicht, es herrscht Stoffdruck, digitale Medien halten Einzug in den Unterricht und rufen nach neuen didaktischen Zugängen ... Um von der Summe dieser Herausforderungen nicht erdrückt zu werden, sind neue Zugänge, insbesondere ein gutes Selbstmanagement gefragt.

Auch die Schülerinnen und Schüler sehen sich mit vielen Herausforderungen konfrontiert, und auch sie sind gefordert, diese zu bestehen. Dies betrifft vor allem Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen. Sie sind ganz besonders darauf angewiesen, dass die Lehrpersonen ihre spezielle Situation kennen und Verständnis dafür aufbringen. Und doch wünschen sich wohl viele, «wenn nur mein Lehrer/meine Lehrerin wüsste, dass ...».

Mangelt es an Kenntnis und Verstehen der gegenseitigen Situation, erschwert dies ein gelingendes Miteinander. Die Folge: Beide Seiten erleben sich als 'Opfer'. Ein Perspektivenwechsel ist gefragt. An der Tagung werden verschiedene, den Schul- und Berufsalltag prägende Herausforderungen proaktiv und produktiv angegangen. Die Teilnehmenden erhalten Hintergrundwissen, praxisorientierte Anregungen und können davon profitieren, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und sogar Netzwerke aufzubauen. Das breite Spektrum an Veranstaltungen zielt darauf ab, die Sicherheit im Umgang mit sich selbst und den Schülerinnen und Schülern zu stärken.

Ziele der Impulstagung

- Die TN erhalten Hintergrundinformationen zu verschiedenen Formen von Beeinträchtigungen und praktische Tipps, wie eine Interaktion gelingen kann
- Die TN können Erfahrungen und Ressourcen im Umgang mit SuS mit Beeinträchtigungen gegenseitig erschliessen und sich in Netzwerken organisieren
- Die TN finden mittels Perspektivenwechsel einen neuen Zugang zu Fragen aus dem Berufsalltag (Belastung, Abgrenzung, Zeitmanagement, Humor, Lebensfreude)
- Die TN hinterfragen Haltungen, können ihre Einstellungen mittels Perspektivenwechsel adaptieren und für sie relevante Themen bearbeiten
- Die TN können interessengeleitet an vier Q&A Zeiten teilnehmen
- Im Nachgang an die Tagung treffen sich die TN (auf freiwilliger Basis) in Netzwerken um an ihren Themen weiterzuarbeiten

Question & Answer Sessions

In den Q&A Sessions geben Fachpersonen einen thematischen Input von 10 Minuten. Dann erfolgt eine Phase von rund 30 Minuten, wo Fragen gemeinsam bearbeitet werden. 20 Minuten sind für den Wechsel in die nächste Q&A Session vorgesehen, mit dem Ziel sich unterwegs weiter auszutauschen.

Tagungsprogramm

Wir wollen Raum für Vertiefung und Vernetzung schaffen

Programm

08:45	Eintreffen der Teilnehmenden
09:00 – 09:20	Begrüssung und Einführung in das Tagungsthema: Martin Schütz, Fachbereichsverantwortlicher Sek II, PHBern, IWM
09:20 – 10:00	Einstieg in den 1. Teil Regula Wyssenbach (Heilpädagogin, Fachfrau Autismus) begleitet Sandro P. (Gym 3 Burgdorf). Sandro erzählt über sein (Er-)Leben als Autist am Gymnasium
10:00 – 11:00	Q&A-Session 1 10' Input / 30' Q&A / 20' unterwegs Themen siehe unten
11:00 – 12:00	Q&A-Session 2 10' Input / 30' Q&A / 20' unterwegs
12:00	Mittagspause
13:00 – 13:45	Referat: Malte Osthagen (Centrum für Kompetenzbilanzierung CeKom) „Wer hat das Glück erfunden? Und warum so wenig davon?“ – Wenn die Leichtigkeit abhanden kommt, ist Handeln angesagt.
14:00 – 15:00	Q&A-Session 3 10' Input / 30' Q&A / 20' unterwegs
15:00 – 15:20	Pause
15:20 – 16:20	Q&A-Session 4 10' Input / 30' Q&A / 20' unterwegs
16:20	Abschluss der anderen Art

Mitwirkende

- Organisation: Janine Gafner, Martin Schütz
- Begleitgruppe: Rebekka Baumberger, Katrin Gut, Daniel Kummer, Renato Nanni, Hanspeter Rohr, Libor Staudt
- Malte Osthagen

- Regula Wyssenbach und Sandro P. Gym 3 Burgdorf
- Matthias Goepfert, Digital Teaching PHBern
- Fachpersonen zu folgenden Themen:

Themen Question & Answer Sessions		
Abgrenzung / Work-Life-Balance Diederika Tasma	ADHS Cecila Stengard	ASS (Autismus-Spektrum-Störung) Christoph Giradin
ASS (Autismus-Spektrum-Störung) Regula Wyssenbach	Beziehungen in der Klasse Daniel Kummer	Burnout / Stressfolgestörungen Malte Osthagen
Ess-Störungen Patrick Weihs	Email- und Zeitmanagement Willy Knüsel	kollaborieren statt kollabieren Matthias Goepfert
LRS (Lese-Rechtschreib-Störung) Corinne Bleuer-Lanz	Konfliktmanagement Ingrid Zurkinder	Umgang mit eigenen Ressourcen / Resilienz / Abgrenzung Ivo Mauch
Selbstmanagement / Rollenmanagement Lorenz Ruckstuhl	Positive Psychologie / Charakterstärken Lisa Wagner	

Bern, 20.11.2019 / Martin Schütz, Fachbereichsverantwortlicher Sek II, PHBern, IWM

Anmeldung

Tagungsgebühr: CHF 220.– inkl. Pausenverpflegung für Lehrpersonen aus dem Kanton Bern
CHF 270.– inkl. Pausenverpflegung für Lehrpersonen aus anderen Kantonen

Anmeldung: www.phbern.ch/20.221.974.01

Anmeldeschluss: 12. Februar 2020